

Drucken
Geschichte

Junge Europäer erforschen Buchenwald-Geschichte

Montag, 28.07.2014, 12:48



dpa/M. Schutt In der Gedenkstätte liegen Rosen auf einer Gedenktafel.

In der KZ-Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar erkunden derzeit 20 Jugendliche aus Deutschland, Russland, Ukraine und Spanien die Geschichte des einstigen Lagers.

Die 18 bis 27 Jahre alten Camp-Teilnehmer gingen noch bis Samstag auf dem Gelände auf Spurensuche, teilte eine Sprecherin der Gedenkstätte am Montag mit. Bei archäologischen Grabungen bergen sie Fundstücke, reinigen und konservieren sie. Am Gedenkweg Buchenwaldbahn fertigen sie Gedenksteine für die 1944 nach Auschwitz deportierten 111 jüdischen Kinder und Jugendlichen. Außerdem diskutieren sie, auch angesichts persönlicher Erfahrungen in ihren Heimatländern, über Gewalt und Rassismus heute.

dpa

© FOCUS Online 1996-2014

Drucken

Fotocredits:

dpa/M. Schutt

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.

